

Sicherheit hat oberste Priorität

Hinweise zu Risiken und Gefahren durch das unbefugte Betreten von Tagebauen, Förder- und Bahnanlagen sowie dem Kraftwerksgelände

Vattenfall geht davon aus, dass die Organisatoren und Teilnehmer von Klimacamp und Ende Gelände darum bemüht sind, ihre Aktionen in friedlicher Weise durchzuführen. Oberstes Ziel sollte für alle Beteiligten sein, dass kein Mensch zu Schaden kommt, kein Teilnehmer und auch kein Mitarbeiter von Vattenfall. Deshalb sind wir davon überzeugt, dass es auch in Ihrem Interesse liegt, die Entstehung von gefährlichen Situationen unter allen Umständen zu vermeiden.

Ohne jegliche Unterstellung möchten wir daher eindringlich **auf einige erhebliche Sicherheitsrisiken beim unbefugten Betreten der von Vattenfall betriebenen Tagebaue, Förder- und Bahnanlagen sowie dem Kraftwerksgelände hinweisen:**

Das Betreten der Betriebsflächen und Anlagen von Vattenfall ist für Unbefugte generell verboten! In vielen Bereichen besteht Lebensgefahr!

Bei **Gleisanlagen** ist der Aufenthalt im Gefahrenbereich (2,50 m beidseitig der Gleisachse) grundsätzlich untersagt. Zur eigenen Sicherheit ist der erforderliche Abstand zum Gleis einzuhalten!

Triebwagen der Braunkohlezüge befinden sich bisweilen am Zugende, d.h. Züge werden geschoben. Stehende Züge können jederzeit wieder losfahren. Züge nähern sich aus beiden Fahrtrichtungen. Jedes Gleis kann in beiden Richtungen befahren werden. Züge können nicht ausweichen. Der Bremsweg der Züge beträgt bis zu 200 m.

Im gesamten Bahnbereich besteht hohe elektrische Spannung! Beispielsweise wird die Fahrleitungsanlage mit 2.400 V Gleichspannung betrieben. Sowohl die Haupt- als auch die Seitenstromabnehmer der E-Lokomotiven stehen unter elektrischer Spannung. Beim Besteigen von Loks oder Wagen besteht die Gefahr der elektrischen Durchströmung. Die Schienen dienen als Rückleiter für den Bahnstrom. Beschädigungen an Erdungseinrichtungen können lebensgefährliche Auswirkungen auf Personen haben, die sich auf oder am Gleis befinden.

Die Schläuche im Bereich der Schlauchkupplungen werden mit Druckluft bis 10 bar versorgt. Nicht berühren!

Es besteht Rutsch- und Stolpergefahr sowie Quetschgefahr durch bewegliche Weichenteile. An den Weichenantrieben liegt ebenfalls Spannung an.

Vattenfall Europe
Mining AG

Vattenfall Europe
Generation AG

Vom-Stein-Straße 39
03050 Cottbus

www.vattenfall.de

Auch **elektrotechnische Betriebsräume und Anlagen** dürfen nicht betreten werden. Es besteht Lebensgefahr! Die Anlagen der Stromversorgung werden von 2.400-10.000 V betrieben. Zäune und Absperrungen sind nicht zu verändern und zu besteigen. Auch Freileitungen und Freileitungsmasten dürfen nicht bestiegen werden, da diese unter Spannung bis max. 110.000 V stehen.

Der Sicherheitsbereich zu den E-Anlagen der Zentralen Stromversorgung beträgt 5 m. Die Anlagen der Zentralen Stromversorgung zählen zu explosionsgefährdeten Arbeitsbereichen. Sie werden videoüberwacht.

In den Tagebauen und Kraftwerken von Vattenfall sind unbefugtes Eindringen sowie unbefugter Aufenthalt und unbefugte Handlungen ebenfalls verboten und stellen eine Gefährdung Ihrer Sicherheit und der unserer Mitarbeiter dar.

Auch hier stehen viele elektrische Anlagen und Geräte, Kabel und Leitungen sowie Fahr- und Freileitungen unter Spannung (Hochspannung). Tagebaugeräte und Kraftwerksanlagen dürfen nicht betreten werden, es besteht die Gefahr des An- bzw. Überfahrens sowie ein hohes Sturz- bzw. Absturzrisiko. Bei der Entfernung, einschließlich der Öffnung, von Abdeckungen, Laufstegen, Bühnen und Luken besteht ebenfalls akute Absturzgefahr.

Der unbefugte Aufenthalt an und auf Tagebauböschungen ist verboten, an Böschungen errichtete Absperrungen dürfen nicht überfahren oder überstiegen werden. Es besteht dabei die Gefahr des Abbrechens der Böschungen und einer möglichen Verschüttung von Personen.

Mit den Tagebaugeräten und Anlagen erfolgen weiträumige Fahr-, Schwenk- und Hubbewegungen. Bei einer unzulässigen Annäherung von Personen oder Fahrzeugen besteht die Gefahr des An- und Überfahrens. Bei der Inbetriebnahme (Anfahren) von Tagebaugeräten und Anlagen werden aus Immissionsschutzgründen vermehrt keine hörbaren akustischen Signale, sondern nur optische Signale (gelb-orange Blitzleuchten) gegeben.

Im unmittelbaren Bereich von sich in Betrieb befindlichen Antrieben und Gurtbandanlagen besteht die Gefahr des Einziehens von Personen, Gegenständen und Kleidungsstücken, es besteht Lebensgefahr! Unter in Betrieb befindlichen Antrieben, Gurtbandanlagen oder Graborganen können Personen durch herabfallendes Fördergut verletzt werden. Antriebe, Gurtbandanlagen oder Graborgane können jederzeit ohne vorherige Ankündigung bzw. Kontrolle angefahren werden.

Der Einsatz von Fluggeräten und Flugrobotern auf und über dem Gelände und dem Eigentum von Vattenfall ist verboten und bedarf einer gesonderten Erlaubnis. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Persönlichkeitsrechte unserer Mitarbeiter, Servicepartner und Gäste, sowie die geltenden Gesetze zum Einsatz von Luftfahrzeugen.

Das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer in den Tagebauen ist verboten, es besteht eine sehr hohe Brandgefahr.

Telefonnummern für Rücksprachen:
0355-2887-3051 oder 01743476995